



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen - Bezirksrathaus - 50996 Köln

Gleichlautend

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1188/2018

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	17.09.2018

Sichere Querung des Radwegs über den Robinienweg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 17. September 2018 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, den Kreuzungsbereich des neu gestalteten Radweges durch den äußeren Grüngürtel parallel zum Militärring mit dem Robinienweg mit geeigneten verkehrstechnischen Maßnahmen (Beschilderung, Fahrbahnkennzeichnung, bauliche Maßnahmen etc.) so zu gestalten, dass die Fahrradfahrer dort uneingeschränkt Vorrang / Vorfahrt haben und nicht gezwungen sind, ihr Fahrzeug zum Stillstand zu bringen, um Kollisionen zu vermeiden.

Begründung:

Der neu gestaltete Radweg muss von der Breite und der Oberflächenbeschaffenheit als Radschnellweg betrachtet werden. Er lädt geradezu ein, sich sehr zügig fortzubewegen. An der besagten Kreuzung queren aber immer wieder Fahrzeuge den Radweg, um im Robinienweg oder dem angrenzenden Parkplatz zu parken, sei es, um selbst mit oder

CDU Köln • Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen
Bezirksrathaus • Hauptstraße 85 • 50996 Köln • E-Mail: CDU-BV2@stadt-koeln.de
Zimmer 118 – Telefon: (02 21) 221-92305 Fax: (02 21) 221-92302



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

ohne Hund dort spazierenzugehen, sei es, um die Prostituierten dort aufzusuchen, bzw. in allen Fällen später wieder wegzufahren. Teilweise wird der Bereich auch von Fahrern schwerer LKW genutzt, um Fahrzeuge für die Ruhezeiten dort abzustellen.

Diese Risikosituation für Radfahrer sollte schnellstmöglich beseitigt werden, und zwar zugunsten der Radfahrer, da der Robinienweg sowieso nur auf einem kurzen Stück von Kraftfahrzeugen befahren werden darf.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Schykowski

gez. Aengenvoort